

Professionelle Personalauswahl in der Wissenschaft – Biases und Urteilsverzerrungen minimieren



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Gleichstellungsbeauftragte
Stark für gleiche Chancen

Zielgruppe

- Führungskräfte in Wissenschaft und Verwaltung

Voraussetzungen

- stabile Internetverbindung
- mobiles Endgerät mit Audio- & Mikrofunktion (Laptop, PC)

Kosten

Es fallen keine Kosten für Sie an.

Termin & Umfang

Fr, 01.04.2022
9:00 – 17:00 Uhr

Trainerin

Dr.'in Tanja Hentschel,
Assistant Professor,
University of Amsterdam

Veranstaltungsort
digital

Information & Kontakt

Marija Schultheis
E-Mail: marija.schultheis@tu-darmstadt.de

Hintergrund

Universitäten und Forschungsteams stehen in einem zunehmenden internationalen Wettbewerb. Der vielleicht wichtigste Erfolgsfaktor einer Universität oder eines Teams sind ihre Mitarbeitenden. Es ist daher von großer Bedeutung die am besten passenden Talente auszuwählen und zu gewinnen. Biases und Stereotype führen allerdings dazu, dass bestimmte Personengruppen - beispielsweise Frauen in männlich dominierten Disziplinen (1) im Rekrutierungsprozess weniger erreicht werden und sich daher seltener bewerben und (2) seltener für Stellen ausgewählt werden. Diese Effekte sind umso größer je unsystematischer Personalauswahl abläuft. In diesem Workshop erfahren Sie wie Sie Ihre eigene Personalauswahl professionell gestalten können, um Effekte von Biases zu verringern und die am besten passenden Talente auszuwählen.

Inhalte

- Einfluss von Biases auf die Personalauswahl und –rekrutierung
- Professioneller Personalauswahlprozess als Möglichkeit zur Verringerung des Einflusses von Biases:
 - Anforderungsprofil
 - Rekrutierung & Stellenausschreibungen
 - Bewerbungsunterlagen
 - Arbeitsproben
 - Interviewstruktur und –fragen
 - Entscheidungsfindung
 - Onboarding

Methoden

Auf Basis von aktuellen Forschungsergebnissen werden die Struktur und die Bestandteile eines professionellen Personalauswahlprozesses erklärt. Innerhalb des Workshops gibt es Gelegenheit Ihren eigenen Personalauswahlprozess zu beleuchten und anzupassen. Beispielsweise haben Sie die Möglichkeit Anforderungen zu definieren und eine eigene Stellenanzeige auf mögliche Biases zu überprüfen. Dazu gibt Diskussionen und Erfahrungsaustausch in großer Runde und in Kleingruppen.

Anmeldeverfahren: Nach Rücksprache mit Ihrer Führungskraft erfolgt Ihre Anmeldung per E-Mail an:
interne-weiterbildung@zv.tu-darmstadt.de
Bitte setzen Sie Ihre Führungskraft in cc.